



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 13.09.2022 floatend Uhr | Simon Deregowski

Angeknipst

Ich hab vor einiger Zeit auf einer Veranstaltung gearbeitet, bei der hat der Philosoph Markus Gabriel gesprochen. Einen Satz, den er da gesagt hat, habe ich mir einfach in meine Notiz App getippt und jetzt wieder entdeckt.

Aufgeschrieben hab ich mir: "Das Licht ist da. Und ob es einer angeknipst hat oder nicht, ist für das Licht egal". Gabriel meinte mit diesem Licht glaube ich so ne Art Sinn des Lebens.

Und klar, das ist natürlich dann auch übertragbar, grad wenn vom "Licht" gesprochen wird, kann auch der Glaube gemeint sein, der ja auch so ne Art Sinn des Lebens ist.

Aber wäre das für meinen Glauben wirklich egal, ob er - um jetzt bei diesem Wort zu bleiben -, angeknipst wurde oder nicht? Wenn der Glaube irgendwie mein Sinn ist, ist er dann auch noch was wert, wenn Gott als Wesen oder Existenz oder universale Macht gar nicht dahinter steckt? ich würde natürlich trotzdem glauben, dass er oder es oder sie dahinter steckt, weil nur so kann der Glaube mir dann die Kraft geben, die mir letztendlich was bringt für mein Leben. Aber wenn ich es eh glaube, wäre es dann für mein Leben egal, ob das auch stimmt?

Ich mein, das Tolle ist ja: Das Licht ist da. So.

Aber auch wenn es dann stimmt, dass es für das Licht egal ist, ob es angeknipst wurde oder nicht - meine Erfahrung ist: Wenn die Lampe in der Küche noch an ist, dann hat sie natürlich irgendwer angelassen, aber irgendwer hat sie auch angeknipst.

Simon Deregowski, Köln.